Gemeindebrief 36/26



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

Im Advent werden wir in unserer Wallfahrtskirche wieder Roratemessen feiern. Aber was ist eine Roratemesse eigentlich? Es handelt sich dabei um eine Votivmesse zu Ehren der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria im Advent. Benannt ist sie nach dem Eröffnungsvers (Introitus) des entsprechenden Messformulars im Alten Ritus aus dem Buch Jesaja (45,8): „Rorate coeli de super, et nubes pluant iustum!“ „Tauet ihr Himmel von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten herab!“

Da es sich also um eine Votivmesse handelt, kann die Roratemesse auch nur an den Tagen gefeiert werden, die eine solche Messe zulassen, d.h. außerhalb der Sonntage, Hochfeste, Feste und gebotenen Heiligengedenktagen. In den letzten Jahren war die Roratemesse am Samstagabend. Da dies aber die Sonntagvorabendmesse ist, war es keine eigentliche Roratemesse, sondern lediglich eine Messe bei Kerzenschein. Wir werden daher die Roratemesse in diesem Jahr auf Mittwoch verlegen, um sie wirklich als Marienmesse feiern zu können.

Bitte merken Sie sich daher die neuen Termine für die Roratemessen um 18.30 Uhr:
Mittwoch, 2. Dezember
Mittwoch, 9. Dezember
Mittwoch, 16. Dezember

Am 23. Dezember kann keine Roratemesse mehr sein, denn da ist das Messformular vom Tage verbindlich und Votivmessen sind nicht möglich.

In Vorfreude auf den Advent grüßt herzlich

Ihr Pastor

René Stockhausen

Freitag 20. Nov. 2026	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:00 Uhr	Kirche	Aussetzung u. stille Anbetung (Pfr. René Stockhausen)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Pater Pio (Pfr. René Stockhausen)
Samstag 21. Nov. 2026 *Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem*	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:00 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Pfr. René Stockhausen)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Kirche	VAM (Pfr. René Stockhausen)
Sonntag 22. Nov. 2026 *Christkönigs-sonntag*	**08:30 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	10:00 Uhr	Kirche	Hochamt (Pfr. René Stockhausen)
	11:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)
	17:30 Uhr	Kirche	Andacht (P. Josef Bodensteiner OFM Conv.)
	18:00 Uhr	Kirche	Hl. Messe (P. Josef Bodensteiner OFM Conv.)
Montag 23. Nov. 2026	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (P. Josef Bodensteiner OFM Conv.)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (P. Josef Bodensteiner OFM Conv.)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (P. Daniel Stadtherr OP)
Dienstag 24. Nov. 2026 *Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam (17.-19. Jh.)*	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)
Mittwoch 25. Nov. 2026	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz

	18:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)
Donnerstag 26. Nov. 2026	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)
Freitag 27. Nov. 2026	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:00 Uhr	Kirche	Aussetzung u. stille Anbetung (Pfr. René Stockhausen)
	18:00 Uhr	Kirche	Andacht zum Barmherzigen Jesus (Pfr. René Stockhausen)
	18:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)
Samstag 28. Nov. 2026 *Samstag der 34. Woche im Jahreskreis*	**08:00 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	08:45 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	17:00 Uhr	Kirche	Beichtgelegenheit (Pfr. René Stockhausen)
	17:55 Uhr	Kirche	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Kirche	VAM (Pfr. René Stockhausen)
Sonntag 29. Nov. 2026 *Erster Adventssonntag*	**08:30 Uhr**	Kirche	Hl. Messe (Msgr. Dr. Sebastian Cüppers)
	10:00 Uhr	Kirche	Hochamt (Pfr. René Stockhausen)
	11:30 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)
	17:30 Uhr	Kirche	Andacht (Pfr. René Stockhausen)
	18:00 Uhr	Kirche	Hl. Messe (Pfr. René Stockhausen)

L1: Ez 34, 11–12.15–17a, ,L2: 1 Kor 15, 20–26.28Ev: Mt 25, 31-46

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: 31Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. 32Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. 33Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. 34Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! 35Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; 36ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. 37Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? 38Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? 39Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? 40Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. 41Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer,

das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! 42Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; 43ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. 44Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? 45Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.

46Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

Impuls

Christkönigssonntag

Ist das nicht ein verstaubtes Fest und ein heutzutage antiquierter Hoheitstitel für unseren Christus?! Ich sage mal: Nein! Schließlich tragen wir doch auch in unseren Tagen in der Regel noch archaische Königsbilder mit uns herum; und auch Eindrücke oder zumindest mediale Erfahrungen mit den Königen und Königinnen unserer Tage prägen uns noch heute. Und damit sind wir bei dem immer noch Überraschenden dieses letzten Festes jeden Kirchenjahres.

Wenn wir den Hoheitstitel König anschauen, sieht unser inneres Auge in der Regel Bilder von Macht, Prunk, goldenen Herrschaftszeichen wie Kronen und glänzenden Umhängen. Wir sehen noch immer Menschen vor uns, denen von vielen – wenn auch oft weniger - aufgrund ihres Königstitels noch immer ein gewisser Respekt und so manche Ehrerbietung entgegengebracht wird.

Als Papst Pius XI. das Christkönigsfest 1925 in einer Zeit großer politischer Spannungen und Ideologien einsetzte, wollte er damit einen Kontrapunkt zu den damals handelsüblichen Königsbildern und auch zu so manchem Träger eines solchen Titels setzen.

Das Königtum Jesu zeigt sich paradoxerweise in einer Krone aus Dornen und seinem Kreuz als Zeichen einer unbegreiflichen Liebeserklärung und eines unsagbaren Vertrauens auf Gott. Sein Reich wächst dort, wo Menschen einander sehen, helfen und beistehen. Nicht in Glanz, Prunk und im Spektakulärem begegnen und erfahren wir Christus als unseren König, sondern mitten im Leid und im Alltäglichen. „Ich war hungrig, durstig, fremd, krank ….“ . Sein Königreich wächst her da, wo Menschen verletzlich und bedürftig sind; und Hilfe und Solidarität durch andere erfahren und erleben dürfen. Sein Evangelium und sein Königs-Vorbild lädt uns zu seiner ganz andere Werte-Hierarchie; ja, zu einer so ganz anderen Ortho-Praxie und Ortho-Doxie ein.

Und weil dem so ist, herzliche Einladung sich auch in unseren Tagen von jener Paradoxie und Umkehrung des Königstitels auf Christus hin, im eigenen Glauben und Handeln je neu herausfordern und gerne immer wieder auch korrigieren zu lassen.

Msgr. Rainer Hintzen

Pfarrvikar in in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Seelsorger in St. Maria im Kapitol

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

Tel. 0173/255 55 13

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	----- 14-17UHR	**GESCHLOSSEN**